

Finland

Oulu und Kuusamo im Frühling
16. bis 22. Mai 2009



Foto: Aaron Ofner


BirdLife[®]
Ö S T E R R E I C H

Exkursionsbericht 78

Fürstenfeld, Juli 2009

Finnland: Oulu und Kuusamo in Frühling

16. bis 22. Mai 2009

REISEBERICHT

Zusammengestellt von Aaron Ofner

Organisation der Reise: **Finnature** und **Kneissl Touristik**

Reiseleitung: **Markku Hukkanen** und **Aaron Ofner**

Reiseverlauf:

16.5.: Flug **Wien – Oulu** mit Finnair über Helsinki. Gegen 17.00 Uhr werden wir von Markku am Flughafen Oulu empfangen und mit unseren beiden Kleinbussen geht es anschließend ins Quartier nach **Vihiluoto**. Hinter dem Hotel können wir bereits erste Beobachtungen machen, bevor wir uns zum Abendessen begeben. Doch damit ist unser erster Tag noch nicht beendet. Nach dem Essen unternehmen wir die erste Abendexkursion und besuchen bei **Sanginjoki** einen Sperlingskauz Brutplatz, wo wir diese Eulentour mit einer schönen Beobachtung dieser kleinen Art beginnen. Übernachtung im Airporthotel Vihiluoto.

17.5.: Für die Frühaufsteher gibt es vor dem Frühstück die Möglichkeit, in der Bucht hinter dem Hotel zu beobachten. Das offizielle Programm beginnt nach dem Frühstück mit einem Besuch des **Papinjärvi**, eines Sees in der Nähe des Flughafens. Hier bekommen wir einen ersten Eindruck von der finnischen Vogelwelt in ihrer typischen Umgebung. Der See präsentiert sich wie eine Postkartenaufnahme und wir beobachten hier die ersten Singschwäne, Trauerenten und einen Prachtaucher im Brutkleid. Nach einem kurzen Einkauf im Supermarkt, wo wir uns mit Proviant eindecken, geht es weiter nach **Vartti**. Hier ist der Waldweg plötzlich von einem Anhänger versperrt, da heute die lokalen Rallyefahrer ein Training abhalten. Netterweise haben sie eine Telefonnummer hinterlassen und so können wir, ohne uns zu gefährden, nach einiger Zeit doch in den Wald fahren. Ziel dieser Fahrt ist der Horst eines Bartkauzpaars. Das Weibchen sitzt am Nest und lässt sich ausgiebig beobachten. Und es dauert nicht lange, bis Markku auch das Männchen auf seinem Ruhebaum ausfindig macht. Auch dieser Vogel zeigt sich wenig scheu und lässt sich ebenfalls schön betrachten. Wir verbringen noch einige Zeit im Wald, bevor wir zu zwei kleineren Seen bei **Lapaluoto** aufbrechen. Dort gibt es u. a. eine Zwergmöwenkolonie und unseren ersten Ohrentaucher zu sehen. Um 18.00 Uhr kehren wir schließlich um und fahren wieder in Richtung Vihiluoto. Da wir bis zum Abendessen noch Zeit haben besuchen wir bei **Liminka** noch einen Raufußkauznistkasten und mit etwas Nachhilfe von Markku, zeigt sich das Weibchen auch für eine Weile im Einflugsloch. Da es natürlich kaum mehr dunkel wird, ist auch heute noch eine Abendexkursion angesetzt, und so besuchen wir wieder einmal eine Müllhalde. Diesmal die von **Rusko** bei Oulu. Eigentlich sollte hier allabendlich ein Uhu Ratten jagen. Heute allerdings sind ihm drei Männer mit Gewehren zuvorgekommen. Da diese ihre Tätigkeit um 22.15 Uhr noch immer nicht eingestellt haben, kehren wir nach einem langen und erfolgreichen Tag, wenn auch ohne Uhusichtung, zufrieden ins Hotel zurück.

18.5.: Der heutige Tag beginnt mit einer Vorfrühstücksexkursion zum Terekwasserläufer-Hochstand bei **Hietasaari**. Leider gibt es in der Region im Moment nur ein Paar und das kommt nur manchmal hierher, um nach Futter zu suchen. Aber zumindest die ersten Raubseeschwalben lassen sich blicken. Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir direkt zur Fähre nach **Hailuoto**. Wir werden fast den ganzen Tag auf der Insel verbringen. Nach kurzer Beobachtung am gegenüberliegenden Pier, wo wir Singschwäne, Gänsesäger und Flusseeschwalben betrachten, geht es weiter ins Innere der Insel. Wir besuchen ein wunderschönes Feuchtgebiet bei **Kirkkosalmi**, wo wir beim Mittagessen Kraniche, Seeadler und Zwergmöwen beobachten können. Als wir uns dann endlich losreißen, erreicht Markku die Nachricht, dass eine Sperbereule auf der Insel gesehen wurde. Da heuer noch kein territoriales Paar um Oulu gefunden wurde, könnte das unsere einzige Chance auf diese Art sein. Also machen wir uns zu besagtem Platz auf, um nach der Eule zu suchen. In einem Wald bei **Sumppu** stellen wir unsere Busse ab und folgen dem Weg bis zu einem Sumpfbereich. Dem Namen entsprechend finden wir erst einmal eine Sumpfohreule. Die Gruppe zieht sich etwas auseinander, da unterwegs auch zwei Kreuzottern zu sehen sind, und so geht Markku mit einer kleinen Gruppe voraus. Plötzlich entdecken sie nur wenige Meter von der Straße entfernt tatsächlich die Sperbereule auf einem Baum sitzend. Diese, ebenso überrascht wie ihre Beobachter, macht sich aber leider auf und davon, noch bevor die Gruppe aufschließen kann. Es folgt eine einstündige Suche durch ein sehr sumpfiges Waldgebiet, die aber leider erfolglos bleibt. So hat sich die Sperbereule nun zwar auf unsere Reiseliste geschummelt, aber von einer Genußbeobachtung kann keine Rede sein. Als wir schließlich aufgeben bekommt Markku einen weiteren Anruf; ganz in der Nähe sei eine Scheckente gesehen worden. So verzögert sich unsere Rückfahrt aufs Festland ein weiteres Mal und wir fahren nach **Pöllä**, wo wir uns diese nordische Ente ansehen. Sie ist zwar auf der anderen Seite der Bucht, aber da es sich um ein Männchen handelt, das sogar noch im Prachtkleid ist, kann man sie schön erkennen. Anschließend nehmen wir die Fähre um 17.30 Uhr und kehren aufs Festland zurück. Bevor wir ins Hotel fahren, machen wir dann noch einen Abstecher in den Hafen bei **Vihiluoto**, um Limikolen zu beobachten. Zum Abendessen sind wir dann wieder im Hotel. Nachdem uns die Jäger gestern einen Strich durch die Rechnung gemacht haben, versuchen wir heute erneut unser Glück auf der Mülldeponie bei **Rusko**. Heute wird zwar nicht gejagt, aber leider wird lange gearbeitet. Als die Bagger um 22.45 Uhr noch immer nicht ruhen, müssen wir uns leider ein zweites Mal geschlagen geben und unsere Eulentour bleibt ohne Uhu.

19.5.: Heute verlassen wir Oulu und fahren in Richtung Nordosten nach Kuusamo. Doch bevor wir uns endgültig von der Region verabschieden, besuchen wir noch den Brutplatz eines Habichtskauzpaars bei **Revonlahti**. Mit Helm und Lederjacke ausgestattet, findet Markku heraus, dass das Weibchen im Nistkasten sitzt. Erst einige Zeit später lässt sich dann auch das Männchen frei sitzend beobachten. Bei der Rückfahrt bleiben wir noch in der **Liminga Bucht** stehen, wo unter den vielen Limikolen einige balzende Kampfläufer zu finden sind, sowie mehrere Entenarten und ein weiterer Seeadler. Anschließend machen wir uns wirklich auf den Weg nach Kuusamo. Unser nächster Halt gilt dann dem **Hirvisuo**, dem Elchmoor, welches uns zwar leider keinen Elch beschert, aber mit Waldsaatgans, Baumfalken und Steinadler dennoch einiges zu bieten hat. Vorbei am Korentojärvi geht es schließlich weiter nach **Kuusamo**. Hier erwartet uns erstmals etwas schlechteres Wetter. Nach drei sonnigen Tagen ist es bewölkt, windig und merklich kälter als bisher. Wir halten noch kurz an der Mülldeponie von Kuusamo, aber leider sind nur wenige Möwen anwesend und darunter keine Besonderheiten. So erreichen wir gegen 19.00 Uhr das Sokos Hotel Kuusamo.

20.5.: Bereits um 05.00 Uhr startet die heutige Morgenexkursion. Bei leichtem Wind und Regen fahren wir die Straßen einiger **Vororte von Kuusamo** ab und versuchen Raufußhühner zu beobachten. Und tatsächlich zeigen sich sehr bald zwei Auerhennen am Straßenrand. Leider sind die Walkie-Talkies von Finnature kaputt, und so ist es manchmal für die Teilnehmer im zweiten Bus recht mühsam zu erraten, wo und was der erste Bus gerade sieht. Im Laufe des Morgens gelingt es uns dennoch zwei weitere Auerhennen und in einiger Entfernung auch einige Birkhühner zu sehen. Nach dem wohlverdienten Frühstück brechen wir zum **Valtavaara** auf. Dieser Berg ist der wohl berühmteste Beobachtungsplatz in Mittelfinnland, da hier das bekannteste Brutvorkommen des Blauschwanz zu finden ist. Vom Parkplatz aus steigen wir den Pfad bis zu den Treppen hinauf, wo wir mit Hilfe von Markku ein wunderschönes Haselhuhn Männchen beobachten können. Am Hochplateau angekommen hat man einen schönen Ausblick bis ins benachbarte Russland. Wir hören einen Blauschwanz kurz singen, es gelingt uns aber nicht, ihn auch zu sehen. Sehr schön hingegen zeigt sich ein Paar Seidenschwänze. Beim Abstieg hört Markku einen Unglückshäher, der sich aber nicht zeigt. Wir nützen daraufhin den Parkplatz zur Mittagspause und kaum haben wir unsere Lunchpakete ausgepackt, hüpfen auch schon zwei Unglückshäher um uns herum, um an dem Mahl teilzunehmen. So haben wir während unserer ganzen Rast Gesellschaft, bis wir uns wieder auf den Weg machen, um den **Oulanka Nationalpark** zu besuchen. Nach einem kurzen Besuch des Nationalparkzentrums beobachten wir an einer Straße im Park, wo wir eine weitere Zielart dieser Reise, nämlich die Waldammer finden. Als wir nach dieser Beobachtung wieder umkehren erreicht Markku abermals die Nachricht, dass man in der Nähe eine Sperbereule gefunden hätte. Und diesmal sieht es so aus, als ob es sich um ein Brutpaar handeln könnte. Also machen wir uns ein zweites Mal auf, um diese Eule zu sehen. Wir erreichen den Platz gegen 18.20 Uhr und bei unserer Ankunft finden wir bereits eine weitere Finnaturegruppe vor, die den Vogel schon seit einiger Zeit beobachtet. Er ist nicht scheu, und so scheint ihn auch das Erscheinen unserer großen Gruppe nicht zu stören. Letztendlich haben nun doch noch alle in der Gruppe die Möglichkeit diese besonders schöne Eule ausgiebig zu studieren. Ein langer und sehr erfolgreicher Tag endet somit gegen 20.30 Uhr im Hotel bei Rentierbraten und Bier.

21.5.: An unserem letzten ganzen Tag besuchen wir verschiedenste Punkte um Kuusamo, um noch einige der Arten zu finden, die uns bis dahin entgangen sind. Wir beginnen bereits vor dem Frühstück in einem **Vorort von Kuusamo**, wo ein schönes Moorschneehuhn-Männchen unseren Bus inspiziert. Später halten wir noch am **Torankijärvi**, bevor wir ins Hotel zum Frühstück fahren. Gestärkt kehren wir danach zum **Valtavaara** zurück, wo wir heute doch noch ein Blauschwanz Männchen beobachten können. Leider sind seine Singwarten zumeist recht weit weg, und so muss man schon das Zoom des Spektives bemühen, um den Vogel schön zu sehen. Weiter geht es nach **Vuotunki**, wo wir die Nominatform der Wasserramsel aufstöbern und am nahen See Limikolen und Zwergmöwen beobachten. Auf vielfachen Wunsch besuchen wir am frühen Nachmittag das am **Polarkreis** gelegene Besucherzentrum **Luontotalo**. Da sich der Polarkreis aber nicht so leicht festmachen lässt, wirkt das Ganze etwas fadenscheinig. Aber ab und zu einmal eine Touristenfalle kann man schon verkraften. Kurz nach unserer Ankunft beginnt es stark zu regnen und so nutzen wir die Cafeteria. Der Schauer dauert nur kurz und wir können bald wieder die vor dem Zentrum brütenden Trauerschnäpper beobachten. Von den erhofften Arten fehlt uns nun noch die Lapplandmeise und deshalb suchen wir den **Oivanki Wald** auf, wo Markku seit einiger Zeit ein Nistkastenprojekt betreut. Am ersten Brutplatz fliegt zwar ein Vogel aus, lässt sich daraufhin aber leider nicht mehr blicken. Wir versuchen es noch an einer Futterstelle bei **Nissinvaara**, aber ebenfalls ohne Erfolg. Als Abschluss des ereignisreichen Tages besuchen wir noch den **Kuusamojärvi** wo sich, ähnlich wie am ersten Tag, die typische finnische Seenlandschaft mit

seinen Charakterarten präsentiert. Neben einigen Prachtauchern und Singschwänen sehen wir hier die einzigen Rothalstaucher der Reise. Ein letztes Mal übernachteten wir im Sokos Hotel Kuusamo, wo wir uns auch schon von Gefjon und Fritz verabschieden müssen, die in der glücklichen Lage sind, noch ein paar Tage mehr in der Gegend zu verbringen um nach Bären und Elchen zu suchen.

22.5.: Da die Lapplandreise gestern wenig kooperativ war, nutzen wir die kurze Zeit, die uns vor unserer Abreise noch bleibt, um noch einmal in den **Oivanki Wald** zu fahren. Diesmal kontrollieren wir einen anderen Nistkasten, und hier sind wir schließlich erfolgreich. Ein beringtes Pärchen zeigt sich von seiner besten Seite und lässt sich sogar durchs Spektiv fotografieren. Leider ist damit unsere Zeit in Finnland schon fast um. Wir müssen um 13.00 Uhr bereits wieder in Oulu am Flughafen sein, und so bleibt uns nur, die Fahrt dorthin anzutreten. Wie zur Verabschiedung schreitet an der Grenze des Kuusamo Distrikts am hellen Vormittag noch ein beeindruckender Auerhahn über die Schnellstraße. Wir versuchen mit einem Halt beim **Hirvisuo** noch etwas Beobachtungszeit herauszuholen, aber es reicht nur mehr für einen sehr kurzen Rundgang bevor wir zum letzten Mal in unsere Busse steigen. Markku hat die Zeit gut im Griff und so sind wir rechtzeitig am Flughafen. Flug **Oulu – Helsinki – Wien** mit Finnair.



Artenliste:

Prachtttaucher (*Gavia arctica*): 1 Ex. am Pappinjärvi am 17., 2 Ex. während der Überfahrt nach Hailuoto am 18., 5 Ex. am Kuusamojärvi am 21. und 1 Ex. beim Sokos Hotel in Kuusamo am 22.

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): 6 Ex. bei Lapaluoto am 17. und 6 Ex. bei Kirkkosalmi auf Hailuoto am 18.

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*): 2 P am Kuusamojärvi am 21.

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): 1 Ex. bei Lapaluoto am 17. und 1P bei Hietasaari am 18.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): 2 Ex. auf der Rückfahrt von Hailuoto am 18.

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Am 18. ist 1 Ex. bei Kirkkosalmi zu hören.

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Ein Charaktervogel der finnischen Seenlandschaft. An vielen stehenden Gewässern anzutreffen. Täglich gesehen, mit max. 50 Ex. an der Küste von Hailuoto am 18.

Saatgans (*Anser fabalis fabalis*): Im Gegensatz zur bei uns im Winter erscheinenden Unterart *rossicus* (Tundra Saatgans), die in der nördlichen Tundra den Sommer verbringt, brütet die leider bereits selten gewordene Unterart *fabalis* (Wald Saatgans) in den Mooren und Sümpfen der Taiga. Uns gelingt leider nur eine Beobachtung dieser interessanten Art. Am 19. beobachten wir 1 Ex. im Hirvisuo.

Graugans (*Anser anser*): 6 Ex. am Pappinjärvi am 17., 2 Ex. bei Hietasaari und ca. 15 Ex. bei Kirkkosalmi am 18. uns mindestens 6 Ex. in der Liminga Bucht am 19.

Kanadagans (*Branta canadensis*): 1 Ex. am Korentojärvi am 19.

Brandgans (*Tadorna tadorna*): Am 18. bei Hietasaari 2 Ex., in der Potinhamina Bucht auf Hailuoto 7 Ex. und noch 1 Ex. bei Pöllä sowie 2 Ex. beim Hotel in Lihiluoto am 19.

Stockente (*Anas platyrhynchos*): Häufig. Bis auf den 16. täglich bis zu 30 Ex. gesehen.

Schnatterente (*Anas strepera*): 1 P bei Lapaluoto am 17. und 2 P bei Kirkkosalmi am 18.

Löffelente (*Anas clypeata*): In der Region Oulu häufig. Dort täglich 1 bis 10 Ex. gesehen. Keine Beobachtungen in Kuusamo.

Pfeifente (*Anas penelope*): 3 P bei Lapaluoto am 17., 10 Ex. bei Kirkkosalmi am 18., 2 ex. beim Hotel in Kuusamo am 20. und am 21. 1 M am Torankijärvi und ca. 20 Ex. am Vuotunkijärvi.

Spießente (*Anas acuta*): 1 M am Pappinjärvi am 17., 2 M bei Kirkkosalmi und 2 P am Haven von Lihiluoto am 18. und 1 M in der Liminga Bucht am 19.

Krickente (*Anas crecca*): Bis auf den 17. täglich 1 bis 3 Ex. gesehen, mit max. 10 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Knäkente (*Anas querquedula*): 1 M in der Liminga Bucht am 19. sowie 1 P am Vuotunkijärvi am 21.

Reiherente (*Aythya fuligula*): Häufig. Täglich beobachtet, mit max. 60 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Scheckente (*Polysticta stelleri*): Überraschenderweise 1 noch im Prachtkleid befindliches M bei Pöllä am 18.

Trauerente (*Melanitta nigra*): 20 M und 4 W am Papinjärvi sowie ein Trupp von 140 Ex. überfliegend bei der Mülldeponie Rusko am 17. und ein Schwarm von ca. 140 Ex. bei Hietasaari am 18.

Samtente (*Melanitta fusca*): 40 Ex. bei der Überfahrt nach Hailuoto und 1 P bei Pöllä am 18. und 13 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Schellente (*Bucephala clangula*): Häufig. Bis auf den 22. täglich bis zu 40 Ex. gesehen, mit max. 80 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Mittelsäger (*Mergus serrator*): 6 Ex. am Papinjärvi und 2 M bei Lapaluoto am 17., 50 Ex. an der Küste von Hailuoto am 18., und 2 M in der Liminga Bucht am 19.

Gänsesäger (*Mergus merganser*): Fast täglich 1 bis 2 Paare gesehen, mit einem Maximum von 30 Ex. in der Liminga Bucht am 19.

Zwergsäger (*Mergus albellus*): 1 W bei der Morgenexkursion um Kuusamo am 20. sowie 2 P am Vuotunkijärvi und 1 W am Kuusamojärvi am 21.

Seedler (*Haliaeetus albicilla*): 1 ad. Ex. bei Kirkkosalmi am 18., ebenfalls 1 ad. Ex. in der Liminga Bucht am 19. sowie 2 immat. Ex. am Valtavaara am 20.

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): 1 ad. Ex. im Hirvisuo am 19. und ein Teil der Gruppe erhascht noch einen Blick auf ein weiteres Ex. am Valtavaara am 20.

Kornweihe (*Circus cyaneus*): 1 M fliegt am 17. außerhalb von Oulu zwischen den beiden Bussen über die Straße.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): 2 P bei Kirkkosalmi am 18. und 1 Ex. bei der Liminga Bucht am 19.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): 2 Ex. an der Straße außerhalb Oulus am 17. und 1 M bei Kirkkosalmi am 18.

Baumfalke (*Falco subbuteo*): 1 Ex. im Hirvisuo am 19. und am 22.

Haselhuhn (*Bonasa bonasia*): 2 Ex. fliegen am 16. beim Sanginjoki Wald vom Weg auf. Richtig schön beobachten lässt sich dann 1 M erst am 20. am Valtavaara.

Moorschneehuhn (*Lagopus lagopus*): 1 neugieriges M lässt sich, nicht weit von unserem Hotel in Kuusamo entfernt, vom Bus aus schön beobachten.

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*): 1 M im Wald bei Vartti am 17. und 9 M und 3 W bei unserer Morgenexkursion um Kuusamo am 20.

Auerhuhn (*Tetrao urogallus*): 1 W im Wald bei Vartti am 17., 3 W und 2 M um Kuusamo am 20. und ein schönes M stolziert am 22. an der Distriktsgrenze Kuusamo/Taivalkoski über die Straße.

Fasan (*Phasianus colchicus*): 1 Ex. wird am 18. beim Hotel in Vihiluoto gehört.

Bläßhuhn (*Fulica atra*): 10 Ex. bei Lapaluoto am 17. und ebenfalls 10 Ex. bei Kirkkosalmi am 18.

Kranich (*Grus grus*): 1 Ex. bei Lapaluoto am 17., 8 Ex. bei Kirkkosalmi am 18., 5 Ex in der Liminga Bucht und 1 Ex. im Hirvisuo am 19. und 6 Ex. bei der Morgenexkursion um Kuusamo und 3 Ex. beim Valtavaara am 20.

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*): 2 Ex. beim Hotel in Vihiluoto am 16., ebendort 6 Ex. am 17. plus 4 Ex. auf der Mülldeponie bei Rusko sowie 5 Ex. bei Hietasaari.

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*): 1 Ex. am Hafen bei Vihiluoto am 18.

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): 2 Ex. am Hafen bei Vihiluoto am 18., 2 Ex. bei der Mülldeponie in Kuusamo am 19. und 1 Ex. am Kuusamojärvi am 21.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): Beim Hotel in Vihiluoto 1 Ex. am 16. und 2 Ex. am 17., 1 Ex. bei Potinhamina und 3 Ex. am Hafen bei Vihiluoto am 18. und 2 Ex. in der Liminga Bucht am 19.

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*): 3 Ex. bei Potinhamina und 3 Ex. bei Vihiluoto am 18. und 1 Ex. bei der Mülldeponie Kuusamo am 19.

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*): 4 Ex. in der Liminga Bucht am 19. und mind. 2 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Häufig. Täglich mind. 10 Ex. beobachtet mit max. 100 Ex. am 19. Besonders schön zu beobachten sind einige balzenden Männchen aus dem Beobachtungsturm in der Liminga Bucht.

Bekassine (*Gallinago gallinago*): 3 Ex. bei Hietasaari und 1 Ex. im Hafen bei Vihiluoto am 18. und 2 Ex. am Torankijärvi am 21.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*): Für die Teilnehmer im ersten Bus schön zu sehen ist 1 Ex. im Wald bei Vartti am 17. und 2 Ex. fliegen beim Habichtskauzbrutplatz bei Revonlahti am 19. auf, als wir den Bus verlassen.

Uferschnepfe (*Limosa limosa*): 5 Ex. in der Liminga Bucht am 19.

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*): 4 Ex. im Hirvisuo am 19. und am 21. wird bei Kuusamo noch 1 Ex. gehört.

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): Täglich zumindest gehört, zumeist auch 1 – 2 Ex. gesehen mit max. 10 Ex. auf Hailuoto am 18.

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*): 1 Ex. wird bei Kirkkosalmi am 18. überfliegend gehört.

Rotschenkel (*Tringa totanus*): 1 Ex. beim Hotel in Vihiluoto am 16., 1 Ex. am Hailuoto Pier und 8 Ex. bei Potinhamina am 18. und mind. 1 Ex. in der Liminga Bucht am 19.

Grünschenkel (*Tringa nebularia*): Täglich gehört, manchmal auch einzelne Ex. gesehen. Für uns ungewohnt begegnet man dem Grünschenkel hier im Brutgebiet hauptsächlich im Wald.

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): 1 Ex. im Sanginjoki Wald am 16., 4 Ex. bei Vartti und 1 Ex. bei Rusko am 17. und 1 Ex. bei Kirkkosalmi am 18.

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): 1 Ex. bei Vihiluoto am 16., 3 bei Vartti am 17., 1 Ex. am Hafen bei Vihiluoto am 18., 3 Ex. in der Liminga Bucht am 19. und 5 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*): 3 Ex. am Papinjärvi am 17., 2 Ex. am Hailuoto Pier und 1 Ex. am Hafen bei Vihiluoto am 18. sowie 1 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Steinwälzer (*Arenaria interpres*): 1 Ex. bei der Fähre nach Hailuoto am 18.

Zwergmöwe (*Larus minutus*): Häufig. Täglich zwischen 10 und 100 Ex. beobachtet mit großen Ansammlungen an einem See nördlich von Kuusamo (ca. 1200 Ex.) am 20. und am Vuotunkijärvi (ca. 700 Ex.) am 21.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Täglich beobachtet, meist zwischen 20 und 100 Ex.

Sturmmöwe (*Larus canus*): 5 Ex. bei Lapaluoto am 17. und mind. 100 Ex. bei der Deponie in Rusko am 17. und am 18., 10 Ex. bei der Deponie in Kuusamo am 19. und 7 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

Silbermöwe (*Larus argentatus*): Einige hundert Ex. auf der Mülldeponie Rusko am 17. und 18., 10 Ex. an der Deponie von Kuusamo am 19. und 5 Ex. an den Seen um Kuusamo am 21.

Heringsmöwe (*Larus fuscus fuscus*): Mind. 10 Ex. auf der Mülldeponie am 17. und 18. und 5 Ex. auf der Deponie in Kuusamo.

Mantelmöwe (*Larus marinus*): 1 ad. Ex. auf der Mülldeponie Rusko am 18.

Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*): 2 Ex. in Hietasaari und 3 Ex. am Hailuoto Pier am 18.

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*): Um Oulu täglich um die 20 Ex. sowie 2 Ex. am Torankijärvi und 8 Ex. am Kuusamojärvi am 21. und 2 Ex. beim Hotel in Kuusamo am 22.

Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*): 1P unter den Lachmöwen am Hailuoto Pier, 10 Ex. bei Kirkkosalmi und 1 Ex. am Hafen bei Vihiluoto am 18. und noch 2 Ex. in der Liminga Bucht am 19.

Straßentaube (*Columba livia f. domestica*): 15 Ex. in Kuusamo am 20.

Ringeltaube (*Columba palumbus*): 2 Ex. bei Lapaluoto am 17., 1 Ex. am Valtavaara am 20. und 1 Ex. am Luontola Visitor Center am 21.

Kuckuck (*Cuculus canorus*): 1 Ex. bei Potinhamina auf Hailuoto am 18. sowie 1 Ex. bei Nissinvaara am 21. jeweils gehört.

Sperbereule (*Surnia ulula*): 1 Ex. wird am 18. bei Sumppu auf Hailuoto von einem Teil der Gruppe leider nur kurz gesehen. Ausgiebig betrachtet wird jedoch am 20. ein sehr kooperatives Männchen im Oulanka Nationalpark.

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*): Im Sanginjoki Wald können wir gleich am ersten Abend 1 Ex. beim Nistkasten frei sitzend beobachten.

Habichtskauz (*Stix uralensis*): 1 Ex. für kurze Zeit in der Nähe eines Nistkastens frei sitzend bei Revonlahti am 19.

Bartkauz (*Strix nebulosa*): Am 17. bei Vartti erst 1 W am Nest und kurze Zeit später auch das M auf seinem Schlafbaum sitzend.

Sumpfohreule (*Asio flammeus*): 1 Ex. bei der Tankstelle in Tupos am 17. und 1 Ex. im Wald bei Sumppu am 18.

Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*): 1 W zeigt sich schön im Einflugloch ihres Nistkastens bei Liminka am 17.

Buntspecht (*Denrocopos major*): Bis auf den Abreisetag täglich 1 bis 2 Ex. gehört oder gesehen.

Kleinspecht (*Dendrocopos minor*): 1 Ex. wird bei Hietasaari am 18. gehört.

Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus tridactylus*): 1 M im Oulanka Nationalpark am 20.

Heidelerche (*Lullula arborea*): 1 Ex. bei Vartti am 17. gehört.

Feldlerche (*Alauda arvensis*): 1 Ex. wird bei der Tankstelle in Tupos von Robert gehört.

Uferschwalbe (*Riparia riparia*): 15 Ex. in der Lichtung bei Vartti am 17.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Bis auf den 20. täglich in geringer Zahl gesehen, mit max. 15 Ex. am 17.

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): 10 Ex. bei der Anlegestelle der Fähre nach Hailuoto am 18.

Baumpieper (*Anthus trivialis*): Bis auf den Anreisetag täglich bis zu 4 Ex. gesehen.

- Wiesenpieper** (*Anthus pratensis*): 1 Ex. beim Hochstand in der Liminga Bucht am 19.
- Schafstelze** (*Motacilla flava thunbergi*): 2 Ex. bei Vartti am 17., 1 Ex. im Hafen bei Vihiluoto am 18., 1 Ex. am Kuusamojärvi am 21. und 1 Ex. im Hirvisuo am 22.
- Bachstelze** (*Motacilla alba*): Um Oulu bis zum Hirvisuo täglich bis zu 10 Ex. gesehen. Keine in Kuusamo und dann erst wieder 1 Ex. im Hirvisuo am 22.
- Wasseramsel** (*Cinclus cinclus cinclus*): 1 Ex. der dunkelbäuchigen Nominatform bei Vuotunki am 21. Die bei uns heimische Unterart *aquaticus* zeigt eine deutlich heller braune Bauchfärbung.
- Seidenschwanz** (*Bombycilla garrulus*): 1 P zeigt sich am Valtavaara am 20. schön.
- Heckenbraunelle** (*Prunella modularis*): Im kleinen Wäldchen vor dem Hotel in Vihiluoto wird morgens täglich 1 Ex. gehört.
- Rotkehlchen** (*Erithacus rubecula*): Beim Hotel in Vihiluoto 1 Ex. am 17. und am 19. sowie 1 Ex. am Valtavaara am 20. und am 21.
- Blauschwanz** (*Tarsiger cyanurus cyanurus*): Am Valtavaara wird 1 M am 20. nur gehört, aber am 21. gelingt es uns 1 M auch zu sehen. Leider hält sich der Vogel in einiger Entfernung auf und ist nur mit dem Spektiv zu bestimmen.
- Gartenrotschwanz** (*Phoenicurus phoenicurus*): Jeweils 1 Männchen bei Vartti am 17., beim Hotel in Vihiluoto am 18., im Oivanki Wald am 21. und im Hirvisuo am 22.
- Braunkehlchen** (*Saxicola rubetra*): 1 Ex. bei Vihiluoto am 17. und 1 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.
- Steinschmätzer** (*Oenanthe oenanthe*): 1 M am Hailuoto Pier und 1 M am Hafen bei Vihiluoto am 18.
- Wacholderdrossel** (*Turdus pilaris*): 4 – 5 Ex. täglich beim Hotel in Vihiluoto, und in Kuusamo 3 Ex. am 21. und 2 Ex. am 22.
- Rotdrossel** (*Turdus iliacus*): Täglich mehrfach gehört und meist auch 2 bis 5 Ex. gesehen.
- Misteldrossel** (*Turdus viscivorus*): 2 Ex. am Korentojärvi am 19. und 3 Ex. bei Luontotalo am 21.
- Klappergrasmücke** (*Sylvia curruca*): 1 M bei Kirkkosalmi gehört.
- Zilpzalp** (*Phylloscopus collybita*): Für die Region eher selten, sehen wir dennoch 1 Ex. bei Vartti am 17. und hören ein weiteres bei Revonlahti am 19.
- Fitis** (*Phylloscopus trochilus*): Eine der häufigsten Arten der Reise mit bis auf An- und Abreisetag täglich bis zu 20 (zumeist gehörten) Ex.
- Wintergoldhähnchen** (*Regulus regulus*): Am 17. bei Vartti und am 21. am Valtavaara jeweils nur gehört.

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*): 1 M bei Vihiluoto am 16., 17. und 18., 3 Ex. bei Vartti am 18. sowie 1 P beim Besucherzentrum Luontotalo am 21.

Weidenmeise (*Parus montanus*): Am 17. bei Vartti und am 18. bei Hietasaari jeweils nur gehört. Am 19. dann 2 Ex. bei Revonlahti und am 21. noch 2 Ex. in Kuusamo und 2 Ex. bei Nissinvaara.

Lapplandmeise (*Parus cinctus*): Im Oivanki Wald fliegt am 21. bei unserer Ankunft 1 Ex. vom Nistkasten weg und lässt sich anschließend leider nicht mehr blicken. An einem anderen Nistkasten im selben Wald können wir jedoch am 22. dann 1 P ausgiebig beobachten.

Blaumeise (*Parus caeruleus*): Beim Hotel in Vihiluoto 1 – 2 Ex. an allen drei Tagen.

Kohlmeise (*Parus major*): Häufig. Bis auf den Abreisetag täglich bis zu 6 Ex. gesehen.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): 1 Ex. bei der Sperbereule im Oulanka Nationalpark am 20. und 1 Ex. beim Vuotunkijärvi am 21.

Unglückshäher (*Perisoreus infaustus*): 3 Ex. am Valtavaara Parkplatz am 20., wobei sich einer als besonders zutraulich erweist und mit uns zu speisen geruht.

Elster (*Pica pica*): Häufig. Täglich 2 – 10 Ex. gesehen.

Dohle (*Corvus monedula*): Bei Oulu 20 Ex. am 16. und 17., 1 Ex. am 19. und 2 Ex. am 22.

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*): 10 Ex. in Oulu am 17. und ca. 30 Ex. bei der Liminga Bucht am 19.

Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*): Häufig. Täglich 4 – 10 Ex. gesehen.

Kolkrabe (*Corvus corax*): Bis auf den An- und Abreisetag täglich bis zu 5 Ex. beobachtet.

Star (*Sturnus vulgaris*): 5 Ex. am Flughafen in Oulu am 22. schaffen es gerade noch auf die Liste.

Hausperling (*Passer domesticus*): Bei der Tankstelle in Tupos mind. 5 Ex. am 17. und am 19.

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Häufig mit täglich bis zu 10 Ex.

Bergfink (*Fringilla montifringilla*): 1 Ex. gehört bei Sumpu am 18., 2 Ex. bei Revonlahti am 19., 1 Ex. beim Nationalparkzentrum Oulanka am 20. und 4 Ex. bei Nissinvaara am 21.

Grünling (*Carduelis chloris*): 1 Ex. bei Vihiluoto am 16. und 1 P bei Nissinvaara am 21. bleiben die einzigen der Reise.

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*): Bis auf den Abreisetag täglich 2 - 3 Ex. gesehen.

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Ein Trupp von 20 Ex. beim Hotel in Vihiluoto am 17., 10 Ex. bei Revonlahti am 19., 1 P in der Nähe des Nationalparkzentrums Oulanka am 20. sowie 1 W am Valtavaara und 1 Ex. überfliegend im Oivanki Wald am 21.

Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*): Am 17. am Papinjärvi und am 20. beim Nationalparkzentrum Oulanka jeweils gehört. Beide Male handelt es sich um die Rufe von sogenannten „Trompetergimpel“, einer offensichtlich nördlichen Population, die in den letzten Jahren immer häufiger auch bei uns zu hören ist.

Goldammer (*Emberiza citrinella*): 1 Ex. beim Hotel in Vihiluoto am 16., 1 P beim Papinjärvi und 6 – 8 Ex. bei Vartti am 17., 4 Ex. auf Hailuoto am 18. und 2 Ex. wieder in Vihiluoto am 19.

Ortolan (*Emberiza hortulana*): Am 17. bei Vartti leider nur gehört.

Waldammer (*Emberiza rustica*): 1 P in der Nähe des Nationalparkzentrums Oulanka zeigt sich zwar kooperativ, aber für manche Teilnehmer leider zu kurz.

Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*): Je 1 M bei Hietasaari, bei Potinhamina und bei Kirkkosalmi am 18., 3 Ex. in der Liminga Bucht am 19. und 1 Ex. am Vuotunkijärvi am 21.

(127 Arten)

Verwendete Abkürzungen: Ex. = Exemplar, M = Männchen, W = Weibchen, P = Paar, ad. = adult

Säugetiere :

Schneehase (*Lepus timidus*): 1 Ex. am Flugfeld in Oulu am 16. und 17., 7 Ex. um Kuusamo am 20. und 1 Ex. in der Nähe vom Valtavaara am 21.

Reh (*Capreolus capreolus*): Je 1 Ex. bei Oulu am 17. und auf der Fahrt zurück nach Oulu am 22.

Rentier (*Rangifer tarandus*): Bei unserer Fahrt nach Kuusamo erreichen wir die südliche Verbreitungsgrenze dieser Art. Hauptsächlich am Straßenrand sehen wir um Kuusamo 12 Ex. am 19., 25 Ex. am 20. und 15 Ex. am 22.

Wanderratte (*Rattus norvegicus*): Auf der Mülldeponie bei Rusko häufig.

Bisam (*Ondatra zibethicus*): Am 21. am Torankijärvi 1 Ex. und am Vuotunkijärvi 4 – 5 Ex.

Reptilien:

Kreuzotter (*Vipera berus*): 2 dunkel gefärbte Ex. bei Sumppu am 18.

Vogel der Reise:

- 1.) Sperbereule
- 2.) Bartkauz
- 3.) Unglückshäher
- 4.) Auerhuhn
- 5.) Raufußkauz / Kampfläufer